



Bestattungsinstitut
GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen - Tag und Nacht
03685/701880

Pfarramt Brünn

Brünn. Das evangelische Pfarramt Brünn lädt ein:
- Sonntag, 27. Oktober 2013, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn,
- Mittwoch, 30. Oktober 2013, 14.30 Uhr: Seniorenkreis im Pfarrhaus Brünn,
- Donnerstag, 31. Oktober 2013, 14.30 Uhr: Seniorenkreis im Gasthaus „Zur Heimat“, Bratendorf.

Kirche Römhild

Römhild. Die Kirchengemeinde Römhild lädt ein:
- Sonntag, 27. Oktober 2013, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Römhild;
- Donnerstag, 31. Oktober 2013, 18 Uhr: Der „andere“ Gottesdienst mit Liedern und Gebeten der Bruderschaft in Taizé, Römhild.

Danksagungen

D
A
N
K
E

Auf ewig bist du uns entrissen, zu früh – dein Platz im Haus ist leer; wir werden schmerzlich dich vermissen, vergessen aber nimmermehr.

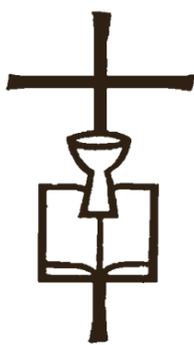
Helmut Bechstein

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch einen stillen Händedruck, persönliche oder geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Sozialstation und der Tagespflege Themar für die hilfreiche Unterstützung. Dem Bestattungsinstitut Reich und Frau Wendt für die tröstenden und ehrenden Worte in der Stunde des Abschiedes, dem Blumenfachhandel Piosik sagen wir danke für den schönen Blumenschmuck und der Gaststätte „Schützenklause“ in Themar danken wir für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Gitta und Kinder

Themar, im Oktober 2013



„Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe.“ Jesaja 38,17

DANKSAGUNG

Tief bewegt von so viel herzlicher Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben

Sigrid Kindler geb. Franke

auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- ihrem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Richard, Herrn Chefarzt Dr. Zeeh von der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus, dem Pflegedienst Petter und Tischer, der Physiotherapie Angelika Weiß
- meinem Schwiegersohn Pfarrer Hans-Michael Buchholz
- dem Bestattungsinstitut Pietät, insbesondere Herrn Harald Müller
- der Organistin Marianne Peter, dem Schwallunger Kirchenchor, dem Zillbacher Frauerchor, dem Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Asbach, dem Kreuzträger Tommy
- der Floristin Anja Werner
- dem „Oberen Gasthaus“ in Schwallungen

und allen, die ihr jahrelang hilfreich zur Seite standen

In liebevoller Erinnerung:
Rolf Kindler
im Namen aller Angehörigen

Schwallungen, im Oktober 2013

Segangen bist du aus unserer Mitte, doch nicht aus unseren Herzen.

Helene Träger

Danksagung

Allen, die uns in den traurigen Stunden und Tagen des Abschieds ihr Mitgefühl schenken und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Es ist für uns alle ein Frost zu wissen, dass sich so viele Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte von unserer lieben Mutter und Oma verabschiedet haben.

Herzlichen Dank

- Herrn Pfarrer Flade für die tröstenden Abschiedsworte,
- Frau Blohmann mit Begleitung, dem Männerchor und dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung,
- der Gärtnerei Stillein und der Bestattung Zehner für die würdevolle Gestaltung des Frauergottesdienstes,
- der Gaststätte Zur Linde in Veilsdorf für die gute Bewirtung der Trauergäste

In dankbarer Erinnerung
Elvira Heß und Kinder mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Veilsdorf, im Oktober 2013



Du warst so fröhlich und so gut, du starbst so früh, wie weh das tut. Es ist so schwer, dies zu verstehen, dass wir dich nie mehr wiedersehen.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen, habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte und Zeilen, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer über alles geliebten

Heike

sagen wir herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und unseren Arbeitskollegen.

Besonderer Dank den Ärzten und Schwestern der Henneberg Klinik Hildburghausen, Frau Viola Reißler für ihre tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Bestattungsinstitut Pietät, der Gärtnerei Müller, der Gaststätte Zum schwarzen Roß in Westhausen und allen, die uns in der schweren Zeit des Abschiednehmens zur Seite standen.

In liebevollem Gedenken:
dein Ehemann Mario Ries
und alle Anverwandten

Westhausen, im Oktober 2013

D
A
N
K
E

Im Leben geliebt, im Tode beweint, hier nimmer vergessen, dort oben vereint.

Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die unsere liebe Entschlafene

Dora Jakob

geb. Werner

im Leben achteten, im Tode ehrten und uns ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie sehr sie geliebt, geehrt und geschätzt wurde.

In liebevoller Erinnerung: **ihre dankbaren Kinder mit Familien**

Milz, im Oktober 2013



DANKSAGUNG

Doris Wengler

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen zu teil wurden, möchten wir ganz herzlich Dank sagen.

Wir bedanken uns besonders bei allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und den ehemaligen Schulkameraden.

Dies gilt ebenso dem Bestattungsinstitut Pietät und Frau Reukauf für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die bewegenden Worte in der Trauerrede.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Ärztinnen Frau Dr. Seyffert und Frau Dr. Vonderlind für ihre besondere Fürsorge und persönliches Arrangement während der Krankheit.

Frau Bartenstein und allen Pflegekräften des WB 3 des Seniorenzentrum Hildburghäuser Land danken wir herzlich für die aufopfernde und liebevolle Betreuung während des 2-monatigen Aufenthalts in der Einrichtung.

Thomas Wengler, Sohn
im Namen aller Angehörigen

Hildburghausen, im Oktober 2013

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, du treuer Gott. (Psalm 31.6)

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Alfred Eichhorn

entgegengebracht wurden sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg, sagen wir herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt:

- seiner Hausärztin Frau Dr. Gräbedüchel mit Schwestern und Herrn Dr. Trautwein
- den Schwestern und Pflegern der Sozialstation Eisfeld für die fürsorgliche Pflege
- dem Team der Physiotherapie Jahnel
- Herrn Pfarrer Dungs für die tröstenden Worte
- dem Bestattungsinstitut Zehner, dem Organisten Herrn Fischer, der Bläsergruppe der Blaskapelle Crock und der Gärtnerei Stillein für die würdevolle Umrahmung des Frauergottesdienstes
- der Gaststätte „Reichshof“ Familie Helbig für die gute Bewirtung

In stiller Trauer:
Sonja Eichhorn und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Brünn, im Oktober 2013